



Field -Target-Schießen | FTS

FT-Schießen ist also eine dynamische und auf den ersten Blick unkomplizierte Schiessdisziplin, die aber in der Praxis an die Schützen allerhöchste Anforderungen stellt. Diese und der Abwechslungsreichtum des Schießens in freier Natur („Frischlufte und Druckluft“) ohne Rücksicht auf Wetterbedingungen (Ausnahme: Gewitter) stellen eine große Herausforderung dar und machen daher diese Disziplin besonders komplex aber damit auch herausfordernd und attraktiv. Der Wind stellt das größte Problem dar, da er die extrem leichten Geschosse aus jeder Richtung aus der theoretischen Flugbahn trägt. Hier ist jahrelanges Lernen über die Winddrift an „Zeichen“ der Natur“ (z. B. Zweig-, Blatt- oder Grasbewegungen) notwendig. FTS gehört daher zu den schwierigsten Schießsportdisziplinen der Welt. Aber für die Ausstattung eines 50-Ziele Parcours sind moderate Investitionen notwendig (ca. 1000 €) und man benötigt einen Schießplatz mit 250m Sicherheitsabstand von der Feuerlinie.



Field -Target-Schießen | Links

Bund Deutscher Sportschützen (BDS)

FTS-Bundessportleiter Volker Blüm
In den Hegen 30, 44797 Bochum, Fon/Fax 0234-791604,
Mobil: 0172-2762587, E-Mail: bdsft@bluemnet.de.
URL: <http://www.bds-field-target.de>

Baden-Württemberg

OG Philippsburg
Andreas Hack, Zehntwaldstr. 11a, 76149 Karlsruhe,
Tel.: 0721-786914, E-Mail: renewamms@gmx.de

Bayern

Wolf-Creek-Field-Target-Shooting-Club 2002 Ebern e.V.
Gerhad Einwag, Ritter-von-Schmitt-Str. 26, 96106 Ebern,
Fon: 09531-8203, E-Mail: wcfstc@online.de
FSG Starnberg,
Hofbuchestr. 4, 82319 Starnberg
Fon: 0176-61938032, E-Mail: hms.-@t-online.de

Hessen

Steel Target Team Korbach
Peter Fröhlich, Am Schieferstein 2, 34497 Korbach,
E-Mail: piet@shiosai.de, URL: www.stt-korbach.de

Mecklenburg-Vorpommern

JSSC Eggesin
Rudi Alexander Gumnitz 1, 17369 Eggesin,
Fon: 039779-29859, E-Mail: jssc.ev@googlemail.com

Nordrhein-Westfalen

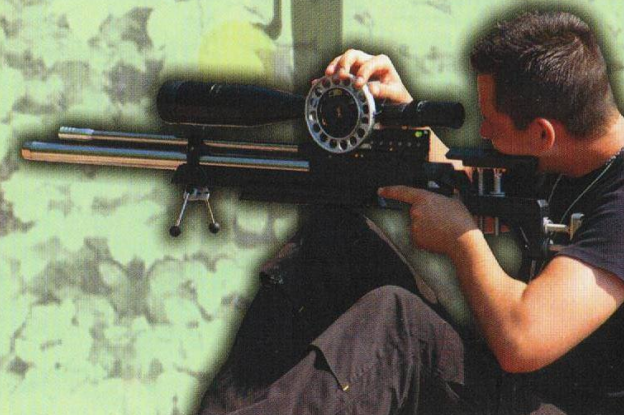
1.Deutscher Field Target Club 2000.e.V
Martin Müller, Clemensstr. 2, 40225 Düsseldorf,
Fon: 0211-153061, E-Mail: vorstand@dftc2000.de

Sachsen

FTC Leipzig e.V.
Hans-Driesch-Str. 2b, 04179 Leipzig,
Fon:0341-4427330, E-Mail: tschmiedel@web.de
Field Target OG Chemnitz
Gunter Schreyer, Harthweg 7, 09116 Chemnitz,
Fon: 0371-900122,
E-Mail: gunter.schreyer@t-online.de



FIELD TARGET SCHIESSEN

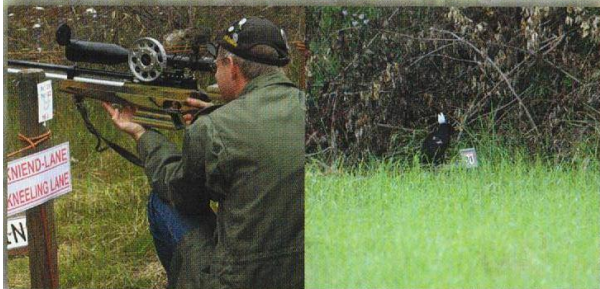




Field -Target-Schießen | FTS

FTS ist eine Jagd-Simulation, bei der mit Luftgewehren niedriger (7,5J) und mit mittlerer (16,3J) Mündungsenergie geschossen wird. Diese müssen mit einem stark vergrößernden Zielfernrohr mit geeichter Parallaxenausgleichsvorrichtung ausgestattet sein.

Die Ziele sind lebensgroße Stahlsilhouetten von Kleintieren (z.B. Kaninchen, Krähe) die nur bei einem Treffer in eine kreisrunde „Kill Zone“ (15, 20, 25 und 40mm) umfallen und dann durch einen Seilzug wieder aufgestellt werden. Nur eine gefallene Silhouette zählt als Treffer. Pro Ziel ist nur ein Schuss erlaubt. Die Ziele stehen in bis zu 25 Zielstraßen (Lanes) mit insgesamt max. 50 Zielen (9 bis 25 oder 9 bis 50m) in für die Schützen unbekannte Entfernungen. Diese treten an den Lanes in Gruppen bis zu 5 an. („Squads“) Die Schießposition ist beliebig; meist wird „sitzend“ geschossen. Es sind immer eine bestimmte Anzahl von Zielen „stehend“ und „kniend“ zu beschießen.

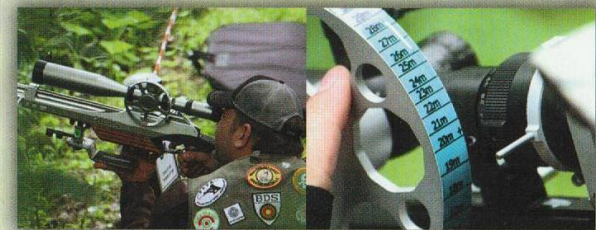
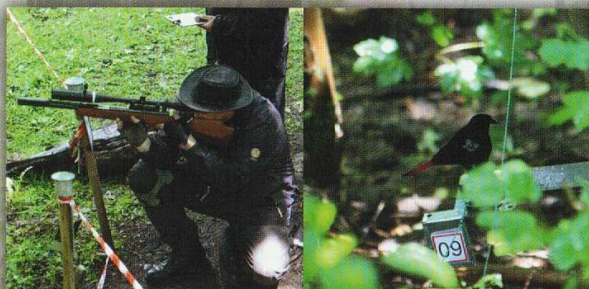


Field -Target-Schießen | FTS

Es muss von einer Feuerlinie aus die Entfernung zum Ziel mit dem Zielfernrohr gemessen, die Haltepunkt-korrektur und die Winddrift vorgenommen werden. Letzteres ist die größte Herausforderung für die Schützen. Bei offiziellen Wettbewerben gilt ein Zeitlimit von 1 Minute pro Ziel.

Ein regelkonformer FTS-Wettbewerb beginnt ca. eine Stunde vor dem Start auf dem „Einschuss stand“. Hier können die Gewehre überprüft und Zielfernrohrkorrekturen vorgenommen werden.

Kurz vor dem Wettbewerb findet ein Treffen aller Schützen statt, wobei sie von dem Wettbewerbsleiter eingehend über die Anzahl der „Lanes“, der Ziele und über die Regeln sowie Sicherheitsvorschriften informiert werden. Dort werden auch die Wertungskarten („Score Cards“) ausgeteilt, in denen die Startpositionen der Squads angegeben sind, und in die die Ergebnisse eingetragen werden. Die Gewehre werden überprüft.



Field -Target-Schießen | Ursprünge

Diese Schießsportdisziplin ist relativ neu. Sie entstand in England, wo 1980 der erste FTS-Wettbewerb stattfand. Sie breitete sich in Großbritannien sowie in den USA schnell aus und wurde dort ein Breitensport, der sich gegenwärtig weltweit erfreulich entwickelt. Die Regeln der frühen Wettbewerbe waren vergleichsweise einfach. Heute liegen allerdings bei den 26 in der World Field Target Federation (WFTF) zusammengeschlossenen Nationen kompliziertere Regelwerke vor.

In Deutschland wurde im Jahr 2000 FTS im *Bund Deutscher Sportschützen* aufgenommen. In 2002, 2003 und 2004 errang die deutsche Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft die Silbermedaillen. 2004 wurde ein deutscher Schütze in der Federdruckklasse Weltmeister und 2008 folgte in dieser der 3. Platz. Weitere Erfolge waren zu verzeichnen. Zuletzt die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung der WM 2009. FTS gehört somit zu den international erfolgreichsten BDS-Disziplinen.

